



22. Oktober 2018

missio informiert: Goldhandys – Petition – Aktion – Lernsäule – Weihnachten

Liebe Engagierte in der Eine-Welt-Arbeit,

zu folgenden Themen wollen wir Sie mit unserem heutigen Newsletter informieren:

1. Missio-Woche der Goldhandys 4. – 11. November

missio ruft dieses Jahr erneut zum Spenden von ausgemusterten Handys für Hilfsprojekte in der DR Kongo auf. Hintergrund sind die 124 Millionen Altgeräte, die als Elektroschrott in Deutschland Haushalten verstauben. 2017 konnten an rund 600 Orten ausgemusterte Handys abgegeben werden. Dieses Jahr erwartet *missio* eine höhere Zahl von teilnehmenden Schulen, Rathäusern, Unternehmen, Geschäften, Gemeinden und Privatpersonen. Für jedes recycelte oder wiederverwertete Handy erhält *missio* von der Firma Mobile-Box, die sich um das Recycling kümmert, einen Anteil des Erlöses.

Die Aktionswoche findet im Umfeld des 6. November statt, dem Internationalen Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten.

missio stellt kostenlose Materialien für die Durchführung zur Verfügung. Unter allen Teilnehmenden wird als Hauptpreis ein fair hergestelltes „Shiftphone“, als zweiten Preis ein wiederaufbereitetes Smartphone von „Futurephones“ verlost. Weitere Informationen und eine Deutschlandkarte mit den Orten, wo Handys abgegeben werden können, sind zu finden unter www.missio-hilft.de/goldhandys.

2. KAB Petition für einen Fairen Handel mit Afrika

Die EU hat im Herbst 2017 den Ländern in Ostafrika ein sogenanntes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen aufgedrückt. Sie wehren sich dagegen und die KAB will sie, und besonders auch ihre Partner in Uganda, dabei unterstützen. Konkretere Informationen finden Sie in der Broschüre Fair Trade – now! www.kab-drs.de

Bei den Aktivitäten zu den Europawahlen am 26.05.2019 werden die Ergebnisse der Petition eingebracht und die Kandidatinnen und Kandidaten dazu befragt, was sie tun für einen fairen Handel mit Afrika.

Zur Online-Petition geht es hier lang: <https://www.change.org/fairen-handel>

Bitte beachten Sie auch den angehängten Flyer.



3. **Interaktive Lernsäule zum Thema Nachhaltige Digitalisierung in Tübingen**

Die Lernsäule wurde vom forum für internationale entwicklung + planung (finep) entwickelt und beleuchtet Digitalisierung als Teil des globalen Nachhaltigkeitsziels 9 (SDG 9) - Industrialisierung, Innovation und Infrastruktur. Sie zeigt positive wie negative Seiten unserer digitalisierten Existenz auf. Sie lädt zum Ausprobieren und Mitmachen ein und verrät, an welchen Stellschrauben wir selbst zu mehr Nachhaltigkeit im Bereich Digitalisierung beitragen können.

Das innovative Tool wird ab dem 23. Oktober 2018 das erste Mal an einer deutschen Hochschule ausgestellt und vier Wochen in der Universitätsbibliothek Tübingen zu sehen sein. Die Lernsäule kann bei finep entliehen werden: <https://finep.org/aktuelles/einladung-vernissage-lernsaerule/>

4. **Solidaritätsaktion zum Gebet für Asia Bibi, inhaftierte Christin in Pakistan**

missio ruft die Christen in Deutschland auf, in ihren Gottesdiensten für die pakistanische Christin Asia Bibi und einen guten Ausgang der Berufungsverhandlung gegen ihr Todesurteil zu beten. Der Oberste Gerichtshof in Pakistan hat angekündigt, noch im Oktober seine Entscheidung der Berufungsverhandlung zu verkünden, ob das Urteil gegen Asia Bibi aufgehoben, die Strafe gemildert oder die Todesstrafe bestätigt wird. Unterstützt wird der Gebetsaufruf auch von Erzbischof Giovanni Pietro Dal Toso, Präsident aller rund 150 Päpstlichen Missionswerke weltweit, zu denen auch missio und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ gehören. Eine Anleitung zur Aktion „Solidaritätskissen“ gibt es auf YouTube auch unter <https://youtu.be/1kaEPiyAyoI>

5. **„Eine Million Sterne“ Solidaritätsaktion der Caritas am Samstag 17. November**

Am Vorabend des von Papst Franziskus ausgerufenen Welttags der Armen lädt Caritas International zur bundesweiten Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ ein. Einrichtungen, Dienste und Pfarrgemeinden können unter dem Motto "Jeder Mensch braucht ein Zuhause" ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe setzen: Für Menschen hier und weltweit. Passend zum Thema stellt Caritas international Projekte der Caritas Ukraine in den Fokus, die Hilfe für extrem gefährdete Kinder und Jugendliche bieten, die am Rande der Gesellschaft leben.

Ziel ist es, möglichst große Aufmerksamkeit und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen zu generieren. Daher laden wir Sie herzlich ein, an der Aktion teilzunehmen und dazu beizutragen, dass bundesweit viele öffentliche Plätze im Lichterglanz erstrahlen.

www.einemillionsterne.de

6. **„Weihnachten weltweit“ anstatt „Weihnachten im Schuhkarton“**

Gegenwärtig finden sich in der Presse Darstellungen, denen zu Folge der Heilige Vater „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstütze. Die Darstellung Papst Franziskus unterstütze die Aktion ist falsch.

Nach wie vor sind kirchliche Einrichtungen angewiesen die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ nicht durch zu führen.

Die Art und der Inhalt dieser Missionsaktion sind sowohl von einem Glaubens- und Kirchenverständnis wie von einem Missionsverständnis geprägt, das die katholische Kirche nicht teilt.

Alternativ wird die Aktion „Weihnachten weltweit“, eine ökumenische Mitmach-Aktion für Kinder empfohlen. „Weihnachten weltweit“ wird von den Hilfswerken Adveniat, Brot für die Welt, MISE-REOR und dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ getragen. Außerdem wird auf die vielfältigen Aktionen katholischer Hilfswerke und unserer diözesanen Hauptabteilung X Weltkirche verwiesen. Weitere Auskünfte zu „Weihnachten im Schuhkarton“ erteilt gerne die Hauptabteilung VII „Glaubensfragen und Ökumene“: HAVII@bo.drs.de, Tel. 07472/169-586

Zu guter Letzt wollen wir Sie nochmals bitten, weitere Eine-Welt-Engagierte Menschen in Ihrem Umfeld einzuladen, unseren Newsletter zu abonnieren <https://info.drs.de/missio-informiert>, damit wir auch weiterhin ein großes Netzwerk bilden können. Hierfür danke für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße aus der missio-Diözesanstelle



Philipp Schröder

Barbara Meiser

„Laudato Si“ – Impulse von Papst Franziskus

Wir brauchen eine neue universale Solidarität. Wie die Bischöfe Südafrikas sagten, „bedarf es der Talente und des Engagements aller, um den durch den menschlichen Missbrauch der Schöpfung Gottes angerichteten Schaden wieder gutzumachen“. Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus. (LS 14)

missio-Diözesanstelle - Postfach 9 - 72101 Rottenburg Tel. 07472/169-293 - Fax 07472/169-694

Sollten Sie Fragen, Anregungen und Kritik haben, können Sie sich gerne melden bei: Bmeiser@bo.drs.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit durch den Link am Ende der Ihnen zugeschickten E-Mail mit dem Text "Vom Newsletter abmelden" unkompliziert abmelden.